

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 67 (1958)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS UNSERER ARBEIT



An der Sitzung der Kommission für Krankenpflege am 18. und 19. Mai wurde eingehend über das Ziel der Schwesternausbildung und den Weg, der zu diesem Ziele führt, diskutiert. Auch der Frage, wie das Kader in vermehrtem Masse herangebildet werden könnte, wurde die grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Ferner widmete sich die Kommission für Krankenpflege der sich immer mehr aufdrängenden Forderung, die drei Zweige des Pflegeberufes — die allgemeine Krankenpflege, die Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege sowie die psychiatrische Pflege — einander nahe zu bringen. Bis jetzt sind sie bezüglich Ausbildung und Berufsausübung gänzlich getrennte Wege gegangen.

*

Der Schweizerische Verband diplomierte Krankenschwestern und Krankenpfleger wird seine diesjährige ordentliche Delegiertenversammlung am 26. Juli in den Mauern der Saffa in Zürich abhalten. Die Versammlung wird um 10.30 Uhr im Saffa-Theater eröffnet.

*

Während der Berichtsperiode haben die folgenden Krankenpflegeschulen ihre Examen abgehalten: 30. April Kantonsspital Aarau, 12. Mai Bezirksspital Thun, 7. Juli Scuola cantonale Infermiere, Bellinzona.

*

Die Ausstellung «Der Schwesternberuf» ist während der Berichtsperiode in den folgenden Ortschaften gezeigt worden: Vom 11. bis 22. Mai in der Kaserne Liestal; vom 30. Mai bis 6. Juni in der Turnhalle des Primarschulhauses

Weinfelden und vom 22. Juni bis 1. Juli im Kirchgemeindehaus in Thun.

*



In Zusammenarbeit mit dem Kinderhospital Basel wurden in unserem Zentrallaboratorium 72 Flaschen zu 250 ml Frauenmilch gefriergetrocknet. Das Laboratorium des Kinderspitals wird während eines halben Jahres eine eingehende Prüfung dieser Trockenmilch durchführen, wobei besonders auf die bakteriologische Untersuchung und die Prüfung der Fermentwirkungen Gewicht gelegt werden soll.

*

In der serologischen Abteilung wurde eine immuno-elektrophoretische Station eingerichtet, die von den Aerzten bereits stark beansprucht wird.

*

Während der Berichtsperiode sind aus dem Zentrallaboratorium unseres Blutspendedienstes folgende Publikationen hervorgegangen: «Zur Antigenstruktur der Makroglobuline beim Morbus Waldenström» von J. J. Scheidegger, R. Weber und A. Hässig (*Helvetica Medica Acta*, Vol. 25, 1958, Fasc. 1, p. 25—40); «Zur Antigenanalyse der menschlichen Erythrozyten» von Alfred Hässig (*Archiv der Julius-Klauss-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene*, Band XXXII, 1957, Heft 3/4).

*

An die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Bluttransfusion, Berlin, vom 19. bis 21. Juni, sind Prof. H. Nitschmann und Dr. A. Hässig zu Hauptreferaten eingeladen wor-

Zur Prophylaxe von Viruskrankheiten.
Zur Therapie von antibiotika-resistenten
bakteriellen Infektionen.

Gamma-Globulin SRK

Enthält die Antikörper des menschlichen Plasmas.
Hergestellt aus dem Plasma einer grossen Zahl einheimischer Blutspender.
Ampullen zu 1, 2, 5 und 10 ml 16%iger Lösung zur intramuskulären Injektion.

BLUTSPENDEDIENST SRK
ZENTRALLABORATORIUM
BERN, WANKDORFSTRASSE 10, TEL. (031) 82201-04

den; ferner nahmen Dr. Barandun, Dr. Hässig, Dr. Islicher und Dr. Lüscher vom 23. bis 28. Juni am internationalen Symposium über Immunpathologie in Seelisberg teil.



Das Zentralkomitee wählte in seiner Sitzung vom 30. Mai Hans Steffen zum Leiter der Materialzentrale und Jacqueline Müller zu seiner Stellvertreterin.

*

Kurse zur Einführung in die häusliche Krankenpflege

Seit Anfang Mai wurden in folgenden Ortschaften Kurse zur Einführung in die häusliche Krankenpflege durchgeführt: 4 in Basel, 3 in Bellinzona, 2 in Bern, 2 in Biasca, 2 in Buchs, 1 in Dietikon, 2 in Faido, 2 in Gerra Gamborgno, 2 in Illnau, 1 in Kirchlindach, 3 in Lausanne, wovon ein Kurs an Taubstumme, 1 in Luzern, 2 in Pfäffikon, 1 in Rüti ZH für Männer, 3 in St. Gallen, 1 in Urdorf, 2 in Zullwil und 6 in Zürich, total 40 Kurse.

*



Vom 28. April bis 10. Mai fand in der Kaserne Monte Ceneri der Rotkreuz-Kaderkurs II für angehende Detachementsführerinnen, alles Krankenschwestern, statt, dem ein ausserordentlicher Erfolg beschieden war. Die wunderbare

Lage der Kaserne und das während 13 Tagen ungetrübte Frühlingswetter haben viel dazu beigetragen, das Interesse und den Lernwillen, die die 42 Schwestern in den Kurs mitgebracht hatten, nicht nur zu erhalten, sondern noch zu steigern, trotz den oft mit acht Stunden Theorie belasteten

Tagen. Während der zehn Kurstage, die nach Abzug des Einrückungs- und Entlassungstages sowie des Sonntags für den Unterricht zur Verfügung standen, wurden 90 Stunden Unterricht erteilt, einschliesslich einer Mobilmachungsübung, einer felddienstlichen Uebung sowie zweier obligatorischer Filmabende. In einer schlichten aber würdigen Feier auf Castello Montebello in Bellinzona konnten am 9. Mai alle 42 Schwestern durch den Rotkreuzchefarzt zu Detachementsführerinnen ernannt werden.

*

Am 16. Juni rückten in Le Chanet, Neuenburg, 22 Unteroffiziersanwärter der Rotkreuz-Kolonnen zum Rotkreuz-Kaderkurs I/2 ein. Die Ausbildung zum Gruppenführer dauert 13 Tage, wobei allerdings die neu erworbene Funktion in einem Einführungskurs abzuverdienen ist. Die meisten der neu ernannten Rotkreuz-Korporale sind im Anschluss an den Kaderkurs zum Einführungskurs in der Lenk eingerückt.

*

Vom 30. Juni bis 12. Juli fand der diesjährige Einführungskurs für Rotkreuz-Kolonnen in der Lenk statt. 134 Rekruten haben in diesem Kurs ihre sanitätsdienstliche Grundausbildung erhalten.

*

Am 25. Juni fand im Spital Vogelsang in Biel eine sanitarische Musterung statt, an der 20 Krankenschwestern, Samariterinnen und Spezialistinnen für unsern Rotkreuzdienst ausgehoben wurden.

*

Am 17. Juli 1958 wird die SAFFA in Zürich ihre Tore öffnen. In der Gruppe «Die Frau im öffentlichen Leben» wird auch der Rotkreuzdienst zur Darstellung gelangen. In einer Baracke sind an einem grossen Relief die verschiedenen sanitätsdienstlichen Staffeln vom Verwundetennest bis

- Steppdecken
- Daunen- oder Wollfüllung
- Bettüberwürfe in gesteppter Ausführung
- Couchdecken
- Asco Hygiëna-Daunendecken mit abnehmbarem Anzug (waschbar)
- Flaumbettwaren
- Asco-Schlafsäcke
- Dekorationsstoffe

Asco

STEPPDECKEN-SPEZIALFABRIK
A. STAUB & CO. SEEWEN-SCHWYZ

Telephon (043) 31078

Bezugsquellen weisen wir gerne nach



Haco-Qualität bewährt sich täglich im Haushalt und im Grossbetrieb!

HACO GESELLSCHAFT AG, Gümligen/BE

zurück in die MSA dargestellt. Hinter dem Relief steht eine Schaukastenfront von sieben Kästen, in der Einzelszenen aus der Arbeit in den verschiedenen Staffeln, wo Rotkreuzpersonal eingesetzt ist, ersichtlich sind. Anhand einer graphischen Tabelle kann sich der Besucher über das Soll und Haben unserer Bestände orientieren. Wir empfehlen allen unseren Leserinnen und Lesern, auch die Rotkreuzdienstbaracke der SAFFA zu besuchen.

*



Das Jugendrotkreuz der französischen Schweiz wird auch diesen Sommer in Genf und Lausanne mehrere Rettungsschwimmkurse für Jugendliche durchführen. Die Zahl der Anmeldungen war so gross, dass die Teilnehmer durch das Los bestimmt werden mussten.

*

Am 31. Mai und 1. Juni fand in Bern eine Zusammenkunft der Jugendrotkreuz-Mittelschul-Vertreter statt. 14 Schulen waren an der Tagung durch einen oder mehrere Teilnehmer vertreten; es wurde vor allem über die Möglichkeit einer Jugendrotkreuz-Tätigkeit in den Mittelschulen diskutiert. Alle standen dem Gedanken, das Jugendrotkreuz in die Mittelschulen hineinzubringen, positiv gegenüber. Sie zeigten sich bereit, in ihrer Schule ein Komitee mit je einem Abgeordneten einer jeden Klasse zu bilden und zu beraten, in welcher Weise Gedanke und Geist des Roten Kreuzes vermehrtem Masse in den Schulen Eingang finden könnten.

*

Das Schweizerische Jugendschriftenwerk bereitet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Jugendrotkreuz eine zweite Auflage von dreissigttausend Exemplaren des Heftes «Henri Dunant» von Suzanne Oswald vor, an die das Schweizerische Rote Kreuz einen Beitrag von Fr. 3800.— leisten wird.

*

Von den 500 reichhaltig zusammengestellten Schulapothen, die das Schweizerische Jugendrotkreuz für die verbilligte Abgabe an Schulen beschafft hat, sind innert kürzester Zeit 229 von Schulen der französischen Schweiz bestellt worden.

*



Stück Marseillanerseife zukommen lassen.

*



Während des Monats Juni erhielten wiederum 100 Schweizer Kinder, die in bedürftigen Verhältnissen leben, je ein komplettes Bett. Die Gesamtzahl der bisher abgegebenen Betten beträgt 2343.

*

Dermoplast *Schnellverband*

Weberei Sirnach, Sirnach/TG

1857 — 1957
100 Jahre

Baumwoll-Buntgewebe
für alle Verwendungszwecke

Baumwoll-Buntweberei
Färberei
Bleicherei
Ausrüsterei

Durisol

das bewährte Baumaterial

(Mauersteine, Isolierplatten, Hourdis, Aussenwand- und Dachplatten)

DURISOL AG für Leichtbaustoffe, Dietikon ZH Tel. 051/91 86 65